

Liebesgeständnisse und anderer Probleme.

Von Zack

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Liebesgeständnisse	2
Kapitel 2: anderer Probleme	5
Kapitel 3: Der Gewinner ist Seto Kaiba!!!!	14

Kapitel 1: Liebesgeständnisse

Liebesgeständnisse und anderer Probleme.

Warum muss man das immer angeben? Weiß doch echt Jeder das Yu-gi-oh nicht mein ist. Und das ich damit kein Geld mache. Aber egal ich hab nur ne blühende Fantasie.

Hallo mein Name ist Joey Wheeler.

Und mein Problem ist...ich fange mal ganz von vorne an, sonst versteht ihr es nicht.

Ich besuche die Schule von Domino-City.

Ich bin ein guter Schüler...na gut ich bin eher schlecht als gut, aber was soll's.

Meine Eltern leben getrennt.

Mein Vater ist gut zu mir....ok!

Er schlägt mich ab und zu aber er hat mir nie was schreckliches angetan.

Und ich bringe immer Super Noten Nachhause....ok!

Ich bin auch darin schlecht.

Ich verstehe mich mit meinen Mitmenschen sehr gut.

Auch in meiner Klasse verstehe ich mich mit allen....ja ihr habt Recht, nicht mit allen.

Da gibt es einen braunhaarigen Firmenchef, der mich immer Runter buttert.

Aber das ist nicht das Problem!!!

Das Problem schimpft sich angeblich Freunde.

Warum?

Na wie würdet ihr euch Fühlen, wenn euer bester Freund, euch mal so nett neben bei sagt, dass er dich liebt?

Jupp!

So fühle ich mich auch.

Aber das ist ja nicht das einzige Problem.

Nein, nach dem Yugi mir das so liebevoll gesagt hatte, wurde ich dann später auf dem Weg nach Hause, von meinem guten Kumpel Duke Devlin umarmt, der mir dann verführerisch ins Ohr hauchte: "Ich will dich!"

Dieser hatte mir erklärt, er würde mich schon 'ne lange Zeit Lieben, das mit meiner Schwester währe nur Täuschung gewesen.

Er hätte sich nie getraut, und nun fragte er mich, wie ich zu ihm stand.

Ich war sprachlos.

Ich glaubte mein Schwein pfiff.

Ich dachte echt, ich hätte was an den Ohren.

Hallo?

Ich bin Joey Wheeler und hab was mit Mai.
Na gut ich hatte was mit ihr.
Aber das spielt doch keine Rolle.

Ich bin an MÄDCHEN interessiert, verdammt noch mal, und nicht an JUNGS!
Sehe ich so Schwul aus?
Steht das auch irgendwo auf meiner Stirn geschrieben?
Nein!

Das musste ich erst mal verkraften, was ich auch Duke zu verstehen gab.
Dieser fiel mir nur um den Arm und flüsterte mir zu: "Lass dir Ruch Zeit, damit."
Und damit ging er, aber nicht ohne mir zum Abschied auf den Po zu klatschen.
Ich war Feuer rot.
Eine Ampel war ein Witz gegen meine Gesichtsfarbe.
Ok!
Nach einigen Zitterattacken und Brechreize riss ich mich zusammen, und machte mich endlich auf den Weg nach Hause.

Da wollte ich ja auch hin. Nur so weit kam ich nicht, denn eine XXL Limousine hielt vor mir an.
Unter Sprachlosigkeit wurde ich durch eine Tür, in das Innere des Wagens gezogen.
Und kurz darauf bekam ich meinen ersten Kuss.
Was mich mehr erschreckte war nicht, dass es mein Erster Kuss war.
Nein!
Das nicht!
Auch nicht von einem Jungen.
Nein!
Das auch nicht.
Ich war deswegen geschockt, weil es Seto Kaiba war.

Hallo?
Der Kerl kann mich doch nicht Leiden.
Und was macht er da mit mir?
Ich fand das nicht Witzig!
Mir war zum Heulen zumuten.
Das war uns ist ein Alptraum.

Kann es nicht wie früher sein?
Was hab ich denen nur angetan?
Ok!
Der Kuss war schön....wartet mal! Hab ich da eben gesagt der Kuss war schön?
Langsam kam mir auch der Verdacht, ich sei Schwul.

Nach unendlichen Minuten ließ Kaiba von mir ab.
Wurde auch Zeit.
Ich hab gedachte, er wolle mich ersticken.
Sprachlos, die Lippen leicht angeschwollen und meinen verwirrender Blick, machte ihn wohl Wahnsinnig, den schon wieder zog er mich zu sich, und küsste mich solcher einer Heftigkeit, das ich mich nicht wehren konnte.

Endlich lies Freund Kühlschranks von mir ab.
Zu erst mal musste ich wieder Sauerstoff einatmen, dann fragte ich höflich wie ich war: "Kaiba! Was soll der scheiss?"

Dieses Grinsen hätte ich ihm zu gerne aus dem Gesicht geschlagen.
Diese Augen...dieser überhebliche Blick, der mir so viel sagt: Stirb-an-meinen-Kühltruhen-Blick!
Nun hebt er seine Hand.
Will er mich schlagen?
Oder was soll das?
Aber nein, er fährt sanft über meine Wange entlang.

Der macht mir Langsam Angst.
Nun zieht er mich zu sich.
Überrumpelt lasse ich es geschehen.
Was soll ich auch machen?
OK!

Nun haucht er mir ins Ohr: "Hündchen...."
Momente mal.
Ich war verwirrt, von Köter plötzlich auf Hündchen?

Ach war das nicht nett? Wie kommt ihr bloß darauf, dass es sarkastisch war?
"...Ich Liebe dich!"
Seht ihr was mein Problem ist?
Und Nein, Selbstmord ist keine Lösung dafür.

Ja und was hab ich gemacht, nach diesem Geständnis?
Ich hab die Tür auf gerissen und bin wie ein geprügelter Hund nach Hause gerannt, an meinen Vater, der dieses mal, erstaunlicherweise, nüchtern war, vorbei in mein Zimmer.
Man fand mich an dem Tag nur dort.
Das ist ein Alptraum!

Ein schrecklicher!
Ein Alptraum ohne erwachen.
Ich will nicht mehr.

Fortsetzung folgt

Kapitel 2: anderer Probleme

2 Teil

Da lieg ich nun auf mein Bett und weiß weder ein noch aus.
Ich kann Yugi oder Duke nicht vor den Kopf stoßen.
Nein so gemein bin ich nun auch wieder nicht.

Ich heiße ja nicht Seto Kaiba, oder bin so kalt wie er.
Obwohl....NEIN!!!!
Den mach ich nicht nach.
Soweit kommt es noch. Ich bin nett und nicht kalt

Hm.....wie wohl ein Leben des berühmten Seto Kaiba aussehen mag?
Vor allem, wie sieht dem sein Liebesleben aus?

Und wie sieht das aus, wenn ich bei ihm bin?
Der wird mich wie ein Hund behandeln.
Oh ja!
Das kann ich mir bildlich vor stellen.

Ein Interview mit Seto Kaiba, er sitzt da auf einen roten Sessel und ich hab ne Leine um den Hals, und befiehlt mir: "Sitz Hündchen!"
Hm....mit dem?
Oh Nein.
Nie und nimmer.

Wie sieht das dann mit Yugi oder Yami aus?
Oh....das sind ja Aussichten.
Ich darf mir dann immer anhören: "Zieh ne Karte! Zieh ne Karte!"
Darf den ganzen Tag nur Duell Monster spielen.

Hm...wie sieht das dann aus beim Sex?
Bin ich dann Uke oder Seme?
Oh ja, klein Yugi besteigt mich. Ha!!! Das kann er vergessen.

Hm, und wie wäre das dann mit Duke?
Irgendwas sagt mir, das es nicht so berauschend wäre mit ihm.
Ich weiß schon wie unser Schlafzimmer aussehen würde, überall würden Würfeln sein.

Würfel an der Tapete, Würfel auf dem Teppich, Würfelunterwäsche, Würfelschmuck und Würfel als Tassen!!!
Nein!!!!!!!!!!
Hilf mir doch einer mal.

Was hab ich nur getan, das man mich so bestraft?

Mein Blick wandert in Richtung Uhr und ich muss erschreckend feststellen, dass es 3:00 Uhr morgens ist.

Wenn ich nicht zuspät zur Schule gehen will, sollte ich mal ganz schnell, meine Matratze liebhaben.

Am nächsten Morgen werde ich unsanft aus meinen Schlaf gerissen.

Verwirrt und auch etwas neben der Spur sehe ich auf, und entdecke meinen Vater: "Aufstehen Joseph! Du kommst noch zu spät in die Schule."

Verwirrt sehe ich meinem Erzeuger nach.

Der ist Nüchtern?

Der ist Nett?

Ok!

Wo ist die versteckte Kamera?

Doch ein Blick zu meinem Wecker und ich renne, wie von der Tarantel gestochen ins Bad.

In Rekordzeit ziehe ich mich um und putze mir meine Zähne, hetze dann runter ins Wohnzimmer, um mir meine Tasche zu schnappen, doch ich sehe meinen Vater dort stehen, der mir meine Tasche entgegen hält.

Und was sehe ich den da!

Er hat mir eine Lunchbox gemacht.

Ich bleibe darauf stehe und frage: "Ok! Wer bist du? Du bist nicht mein Vater."

Doch dieser Doppelgänger lächelt mich wissend an: "Joseph! Ich bin es. Wenn du jetzt denkt was das soll, so lass uns das nach der Schule erklären. Und nun hopp, hopp ab in die Schule, mein Sohn."

Damit schiebt er mich raus aus der Wohnung.

Langsam habe ich das Gefühl, dass heute nicht mein Tag wird, vorallem nicht nach diesem Traum.

So was lässt sich nicht in Worten fassen.

Ok ich erzähl euch das mal schnell, aber wehe ihr lacht.

Ich finde es nicht Witzig.

Also....ich hab geträumt, ich wär ein schwarzer rotaugen Drache und da war noch ein Drache. Der war weiß und sah aus wie Kaiba.

Kurz gesagt, es war der weiße Drache mit eiskaltem Blick.

Dieser griff mich ohne einen Grund an, packte mich und fesselte mich dann gegen einen Zaun fest.

Ich konnte mich nicht mal wehren.

Danach stellte er sich hinter mich.....äh den Rest überlasse ich euch.

Ich muss ja nicht alles erzählen.

Aber jetzt sehe ich Kaibas Lieblingskarten mit anderen Augen und ich glaube, das ist nicht gut.

Weiter gedanken darüber machen, sollte ich mir lieber nicht, denn ich muss mich beeilen, wenn ich nicht zuspät zum Unterricht kommen will.

10 Minuten später erreiche ich die Schule, doch kurz bevor ich das Schultor erreichen kann, kommt mir jemand in die Quere.

Ein schreckliches Wesen, in einer weißen Limousine.

Seine Augen lassen mich an diesen schönen, warmen Tag frösteln.

NEIN!!!!

Er steigt aus!

Er kommt zu mir!

Hilfe!!!

In wilder Panik renne ich an dem Kühlschrank vorbei, sowie an Yugi, Duke und an meinen guten Kumpel Tristan. Und wohin renne ich?

In das Jungen Klo.

Dort verschnaufe ich erst mal.

Die sind alle verrückt, außer Tris.

Der hat mir noch nie was angetan.

Plötzlich ging die Tür auf und mein Atem setzte aus.

Bitte keinen Verehrer mehr.

Und dann schnaufe ich erleichtert auf, es ist nur Tea ist.

Momente mal!

Was sucht Tea auf dem Jungenklo?

Und vor allem was will sie von mir?

Das Mädchen ist nicht ganz dicht.

Und seit sie weiß, das Yugi was von mir will, ist sie sauer auf mich.

Nicht nur sauer, sie würde mir am liebsten, die Pest an den Hals wünschen.

Hey!

Ich hab mir das nicht gewünscht, das Yugi mich liebt.

Denn kann sie gerne haben, wenn sie ihn noch will.

"Joey?"

Würg!

Das klingt ja so schleimig, wie sie mich ruft.

Die hat was vor, das kann keiner abstreiten.

"Joey? Hab keine Angst!"

Oh ja Mädle, vor dir hab ich Angst.

Selbst Freddy Krueger, würde ich jetzt lieber sehen, als Tea.

"Joey ich kann dich atmen hören!"

Verdammt!

Gut!

Zaghaft öffne ich die Tür des Klos und komme raus.

Mit einem zuckersüßen Lächeln, kommt sie auf mich zu.

"Joey ich muss mit dir reden!" bittet sie mich.

Was hat sie vor?

Die will mir doch nicht den Hals umdrehen?

"Ja?"

"Joey!" ermahnt sie mich.

Und dann, legt sie mir ihre Hand, auf die Schulter und spricht mich so nett an, das mir mein essen hoch kommen, könnte.

"Was ist mit dir los? Du rennst doch sonst nicht, vor Kaiba weg!"

Damit bricht meine ganze Schutzmauer ein.

Ich falle ihr um die Schulter und heule los, sage ihr, was alles passiert ist.

Ich sag ihr auch, das ich nicht schwul sei und ich lieber ein Mädchen, als Liebhaber haben wolle.

Und zu guter Letzt sage ich ihr auch, dass ich nicht will, das man mir, seinen Pipimay in den Po stecken soll.

Das haben Duke, Yugi und Kaiba ganz bestimmt vor.

Darauf verwette ich mein Deck.

Zur Beruhigung klopft sie mir auf die Schulter.

Sie ist ja doch ganz nett.

"Hm Joey!" meint Tea dann und schiebt mich dann etwas von sich weg.

"Ich hab die Lösung, für dein Problem."

Verwirrt sehe ich sie nur an.

Was ist es den für ne Lösung?

Ich bin für alles dankbar.

"Da hilft nur Selbstmord!"

WAS?????

Ich soll mich umbringen?

Nur weil die mich Lieben???

Aber sonst geht es ihr gut, oder was?

Doch bevor ich was sagen kann, wird die Tür des Klos geöffnet, und mein alter Freund Kühlschränk kommt rein.

Und was mache ich?

Ich schreie mir, die Seele aus dem Hals und klammere mich, an Tea fest.

Hilf mir, Tea-sama!

Du kannst mich dem nicht ausliefern.

Doch Kaiba hat da für schon immer ne Lösung gehabt.

Er setzte seinen berühmten Frostblick auf, und Tea, meine Hilfe, wick zurück.

Du kannst mich doch nicht alleine lassen, versuche ich ihr durch meinen Blick klar machen.

Gerade wollte ich zu ihr, als Kaiba mich schnappt und aus der Toilette.

Draußen laufen, wir Händchenhalten.

Hallo?

Denkt der mal an seinen und meinen Ruf?

Wir sind Feinde, keine Freunde und schon gar nicht Verliebte.

Verzweifelt versuche ich mich, aus seinem festen Griff zu befreien, doch es geht nicht.
Ich gebe es auf.

Oh, da kommt Tristan.
Was er wohl will?
Er grinst...ok das ist normal, oder auch nicht.
Da stimmt, was nicht.

Doch als er Kaiba und mich sieht, verschwindet sein Grinsen.
Um ehrlich zu sagen, er sieht ziemlich sauer aus.
Unsicher sehe ich zu Kaiba auf, dieser hält plötzlich an und zieht mich in seine Arme.

Hm Kaiba riecht gut.
Was benutzt er denn für ein Parfüm?
"Kaiba?" frage ich vorsichtig.
Dieser sieht kurz zu mir und wendet den Blick wieder ab.
Kalt sieht er Tris an.

"Was ist das für ein Parfüm?" frage ich, als keine Antwort von ihm kommt.
"Was willst du Taylor?" sagte er und ignorierte mich.
"Ich hab was mit Joey zu bereden" kommt nur die knappe Antwort von meinem Kumpel.

Die Luft stinkt, es riecht faul, im starte Dänemark, glaub mal das der Satz so heiß.
Ist auch egal.
Kaiba lässt mich nicht los, und grinst wieder so sadistisch.
"Wheeler will aber nicht, mit dir reden."

Ach nein?
Ich will doch mit Tristan reden, der ist nicht so verrückt, wie du.
"Doch will er, Kaiba. Joey, ich hab dir was zu sagen."

Ich ahne nichts gutes.
Und mein Gefühl hat mich noch nie in Stich gelassen.
"Joey...ich hab dich sehr gerne."
Seht ihr was ich meine?
"Du erfüllst mich mit wärme. Mein Herz ist erfüllt nur von dir....den ich Liebe dich!"

Wo ist das Klo, damit ich mich übergeben kann?
Kaiba presst mich noch fester an sich.
"Du glaubst doch nicht, das Joey was von so einer Rocker Nudel, wie dir, was wissen will?"

So langsam reicht es mir.
Bin ich den hier der Hahnebambel?
Ich hab auch Gefühle, du Arsch.

Sauer entreiße ich mich meinem Feind und gehe ohne ein Wort in meine Klasse.
Ich bin sauer.
Denkt denn jeder hier, sowas kann man mit mir machen?
Oh nein!!
Nicht mit mir. Nicht mit Joey Wheeler.
Mit finstere Miene betrete ich meine Klasse.

Oh!
Wagt es ja nicht, mich anzusprechen, sonst seid ihr Tot.
Darauf könnt ihr Gift schlucken.
Ich bin doch kein Bückstück.

Nun tockeln auch meine Verehere in die Klasse.
Oh ja, auf die freue ich mich, wie Zahnschmerzen.
Wer solche Freunde hat, der braucht keine Feinde, mehr, denke ich, und bin kurz davor zu explodieren.
Zum Glück kommt gerade meine Lehrerin rein, Frau Harader.

Ich muss sagen, Frau Harader ist die EINZIGE, die mich nicht wie Dreck behandelt. Sie ist auch nett zu mir.
Zur Begrüßung stehen wir dann alle auf, außer Kaiba.
Eingebildeter Lackaffe.
Der denkt auch, er sei zu geil für diese Welt.
Danach setzen wir uns hin und der Unterricht beginnt.

Wir haben Mathe.
Mathe ist ein schönes Fach, so lange ich Miss Harader habe.
Ich fühle Blicke auf mich.
Sehr viele sogar.
Nicht nur einer....NEIN!!!
Ein ganz kalter Blick kommt von Hinten.
Und wollt ihr wissen, wer das ist?

Erraten: Seto Kaiba.
Vorsichtig drehe ich mich zu ihm.
Dieser Blick....ich könnte Kotzen, frei aus dem Fenster springen.

Schnell drehe ich, mich wieder nach vorne.
Jetzt sehe ich auch einen Blick von Yugi, worauf Tea mir einen Zettel zu wirft.
Schnell fang ich ihn auf, und lese ihn mir durch.

Joey!
Selbstmord ist doch gut.
Du kannst dich ja von einer großen Brücke stürzen.
Das hilft, glaub es mir.
Tea.

Hm...ne Brücke?
Muss mir das noch überlegen.

Aber für den Anfang nicht schlecht.
Dann sehe ich den Blick von Duke, der mir so viel sagt *Kiss me*.
Böh!
Mir wird schlecht.

Und dann sehe ich zu Tris, der mich anhimmelt.
Worauf ich etwas zu Ryou rutsche.
Der ist der einzige der nicht spinnt.
Ich hätte mich für den letzten Satz Ohrfeigen können.
Wisst ihr was er gemacht hat?
Er hat mir einen Zettel hingeschoben.

Jetzt sagt ihr, ist doch nicht schlimm.
DENKSTE!!!
Wisst ihr was auf dem Stand?

Kein Selbstmord?

Es war ne Frage.
Jetzt denkt ihr, bestimmt: Na und?
Aber ich sag nur, was soll das?
Da stand :

Willst du mit mir gehen?
Ja? Nein? Kreuz an.

Langsam kommen in mir die Tränen auf.
Ich fange an, wie ein kleines Mädchen zu heulen.

Erschrocken drehen sich, darauf alle um.
"Geht es ihnen nicht gut Mister Wheeler?" fragt mich die Lehrerin.
Gut könnte es mir ja gehen, nur nicht mit denen.
So langsam wische ich mir die Tränen weg, und hebe die Hand.

Frau Harader nickt mir zu.
"Ja was gibt es Joseph?"
Ok!
Tea hat recht damit, Selbstmord ist doch eine Lösung.

Ist war doof, aber was soll's.
"Entschuldigen sie mich, aber wissen sie zufälligerweise, wo die höchste Brücke von Domino ist?" war meine frage nur.
"Ja! In der nähe der Kaiba Corporation, wieso?" meinte sie etwas verwirrt.

Nun stehe ich auf, gehe vor und steuere die Tür an.
"Muss was erledigen," murmel ich vor mich hin.
Ja, was hätte ich ihr den sonst sagen sollen?
Etwa, das du dich jetzt umbringen gehst?
Die hätte mich dann glatt aufgehalten oder für blöd erklärt.

Also so blöd, bin ich nun mal auch nicht.

~Oo Als Joey die Klasse verlassen hatte, überlegte Frau Harader //Brücke?.....//
Laut grübelte sie :“Momente mal..... WHEELER! KOMM SOFORT ZURÜCK! LASS UNS
ÜBER ALLES REDEN!!!“ oO~

Als ich endlich unten war höre ich dann meine Lieblingslehrerin schreien:

“WHEELER! KOMM SOFORT ZURÜCK! LASS UNS ÜBER ALLES REDEN!!!“

Da gibt es nichts zu bereden.

Tea hat recht, die einzige Möglichkeit um dem ganzen Chaos zu entkommen ist
Selbstmord.

Das ist die Lösung.

Warum bin ich nicht selbst darauf gekommen.

Also renne ich schnell los, bevor mich einer aufhält.

Nichts hält mich von meinen neuen Freund, die Brücke ab.

Soweit kommt es noch.

Nach 10 Minuten stehe ich vor der Brücke.

Jetzt sind nur noch Ich und die Brücke da.

Mutig steige ich auf das Gelände und sehe runter.

Oh das sind lockere 50 Meter.

Ich hoffe, ich überlebe es nicht.

Wenn ja, sehe ich mich in einem Rollstuhl sitzen.

Egal!

Jetzt muss ich springen.

Ja springen.

Es geht nicht.

Warum?

Weil ich ein Feigling bin.

Hab ne große Klappe, bin aber zu feige zu springen.

Scheisse!!!

Augen zu und durch.

Wenn ich springe, geht es mir dann viel besser.

Ich will gerade zum Sprung ansetzen, als mich jemand an den Hüften packt.

“Spring nicht Joey!“

Fortsetzung folgt

Wer glaubt ihr hat das Rennen gemacht? Ist es Yugi? Oder Kaiba? Oder Duke? Oder

Tristan? Oder Ryou? Und wird Tea ihren Yugi bekommen? Wird Joey sich noch mal, das mit dem Selbstmord überlegen? Fragen über fragen und der einzige, der es weißt ist der Wind.

Kapitel 3: Der Gewinner ist Seto Kaiba!!!!

3 Teil

Ich will gerade zum Sprung ansetzen, als mich etwas packt und mir etwas ins Ohr haucht.

"Spring nicht, Joey!"

Sofort werde ich auf eine starke Schulter geworfen, und zu dem Gebäude, des Drachen getragen, oder die Höhle des Löwen.

Was soll das?

Ich will springen.

Sauer sehe, ich zu meinem Retter...? Oh nein!

Bitte, nur nicht Kaiba.

"Hey! Ich will sterben. Das ist mein Gott gegebenes Recht. Du hast kein Recht da zu, es mir zu verbitten," schreie ich ihn an.

Plötzlich klatscht mir Kaiba fest auf den Hintern.

Oh dieser Sack.

"Hab ich doch! Wenn du tot bist, kann ich dich ja nicht besteigen."

Damit streichelt er mir sanft über den Po.

Das bekommt er zurück, und wenn es das letzte ist, was ich mache.

Hey!

Was macht er da?

Und was hat er da noch mal gesagt?

Ich hab eine Vermutung, wenn ich heute abend schlafen gehe, bin ich keine Jungfrau mehr.

Wild strampel ich um mich.

"NEIN!!! ICH WILL NICHT!!! LASS MICH LOS!!!"

"Stell dich nicht so an! Wenn die Hunde gut erzogen sind, bekommen sie Leckerlies!

Ich muss mir Zeit nehmen."

NANI?

Das macht mir Angst.

Ich hab Angst.

Schnell geht es in die Kaiba Corporation rein.

Er steuert den Aufzug an und geht hinein, den der Herr ist ja zu faul zum Treppen steigen.

Schnell sind wir in der Chef Etage angekommen, die im einer der obersten Stockwerke haust.

Er geht an so einer alten, vertrockneten Mumie vorbei, mit einem Dut (Ein Haarknoten) auf dem Kopf, die sich als Setos, Sekretärin heraus stellt.

Frech lächeln wendet sich Kaiba, an sie.

"Haben sie mir alles besorgt, was ich am Telefon verlangt habe?"

Oh dieses grinsen, dieser alten Schachtel, verheißt nichts Gutes.

"Aber sicher, Mister Kaiba."

Damit überreicht sie ihm eine Tüte, mit der Aufschrift, Liebestüte für Männer!

Frech sagt diese Hexe, mit dem Namen Emilie:

"Ich hab ihnen in der Tüte alles rein gelegen, damit sie ihr Hündchen glücklich machen können!"

Wie war das?

Hündchen?

Wissen die hier alle, gut über mich Bescheid?

Und meine Augen werden groß, als die anfängt alles aufzuzählen.

"Liebestropfen, Kondome mit Geschmack, mit Noppen, extra Feucht, mit Tieren, ihre Größe natürlich, leuchtende, Gleitmittel und Sex Toys."

Meine Augen werden immer größer, und diese alte Schlange meint noch, dass die rosa Plüschhandschellen im Sonderangebot waren.

Oh ich bringe, diese Schlampe um.

Kaiba grinst nur frech.

HILFEEEEEEEE!!!!!!

Mit der Tüte in der Hand steuern wir sein Büro an und gehen anschließend hinein.

Es sieht nett hier aus.

Ich sollte mir lieber Gedanken machen, was aus mir werden würde.

An seinem Schreibtisch angelangt, setzt er mich dort ab.

"Hat dir jemand schon mal gesagt, dass du wunderschöne braune Augen hast? Die erinnern mich immer an Milch Kaffee."

Öh...soll ich kotzen?

Wenn ja, nicht mehr viel und ich, übergebe mich.

"Ich liebe dich, mein Hündchen!"

Klatsch

Schnell renne ich zur Tür, während Kaiba sich den Kopf reibt.

Gerade als ich sie öffnen will, macht es *Klick*.

Verzweifelt will ich sie öffnen, doch es geht nicht.

Plötzlich höre ich Schritte.

Schwer schlucke ich und drehe mich langsam um.

Kaibas Blick sagt so viel aus wie, das Hündchen muss bestraft werden.

Und in seiner Hand, sind die rosa Plüschhandschellen.

Panik!

Mami, ich hab Angst.

Das ist nicht gut, um es überhaupt nett zu sagen, ist das Scheisse.

Mein Leben geht vor die Hunde.

Es sind nur noch wenige Schritte, die uns trennen.

Doch schnell flitze ich in Richtung Schreibtisch.

Seto schaut aber blöd aus der Wäsche.

"Wheeler! Hör auf zu zicken."

"Bei dir immer Kaiba! Du bist doch verrückt, genau wie die Anderen."
Nun muss ich wissen, was mit meinen Freunden und Kaiba los ist.
Warum liebten die mich überhaupt?

Zögerlich frage ich ihn, wieso.
Doch ich muss nicht, noch mehr sagen, denn der Braunhaarige beendet meinen Satz.
"Warum wir dich lieben?"

Unsichere nickten ich.
"Nun, weil deine ganze Art mich auf jeden fall verzaubert hat. Außerdem, haben wir gewettet, wer dich zu erst bekommt."
Oh....dieser.....dieses Scheusal!

"Und du weißt am Besten, dass ein Seto Kaiba immer gewinnt!"
Das sagt der mir, so eiskalt.
Schön!
Wer solche Freunde hat, der braucht keine Feinde mehr.

"Das ist doch ein Witz....wuuuuhhrrr!!!!"

~Oo Zack wird von Kaiba gepackt. Der zu schnell nach Joey gegriffen hat. oO~

Hey, das war gemein.
Was ich ihm auch zu verstehen gab.
"Lass los!"
"Oh nein. Wir gehören zusammen, und ich beweise dir damit, dass Drachen im Bett zärtlich sind."
Irgendwas sagt mir, dass das nichts Gutes heißt.

Schnell zieht er mich in Richtung eines Zimmers, das genau mit seinem Büro verbunden ist.
Dort angelangt lässt er mich erst einmal los.
Schnell schlisst er ab.
Ich könnte ja abhauen.
Und dann schubst er mich in Richtung eines Bettes, das in dem Zimmer steht.

Ich hatte nicht viel Zeit, mir alles an zu sehen.
Kaiba muss wohl viel gemacht haben, denn das Bett ist schön hergerichtet.

Plötzlich küsst er mich mit so einer Leidenschaft, dass mir jetzt alles egal ist.
Die Erkenntnis trifft mich, wie ein Faustschlag.
Ich bin ein Homo.
Ein Po-Wackler.
Ich, Joey Wheeler, stehe auf Jungs.

Das ist so mies.
Und ehe ich mich versah, hat Kaiba meine Hände an das Bettgestell gefesselt, mit diesen widerlichen rosa Handschellen.
Memo an mich selbst: Später Sekräterin killen.

Kaiba legte die Tüte auf die Kommode, die neben dem Bett steht und öffnet eins der Fächer und holt eine Schere heraus.

Der wird doch nicht?

Doch er wird.

Mit schrecken muss ich zu sehen, wie er mein T-Shirt zerschneidet und meine Schuluniform Jacke noch dazu.

Als er fertig ist, grinst er nur.

"Die brauchst du, nicht mehr," sagt er beiläufig.

Woher will er das wissen?

Weiß der Depp eigentlich, wie teuer die Teile sind?

Wahrscheinlich nicht, denn er hat ja Geld, wie andere Ungeziefer.

Nun holt der Drache aus der Tüte, die Liebestropfen heraus und grinst mich an, als er meinen geschockten Blick sieht.

"Die helfen dir, um dich zu entspannen."

Das wird eine sehr laaaaaaaaaaaaaange Nacht.

Mein armes Popöchen.

Der wird schmerzen, dass sehe ich schon kommen.

Schnell hält mir Kaiba das Fläschen hin.

Ich will sie nicht nehmen.

Aber als ich Kaibas flehenden Blick sehe, schlucke ich sie doch.

Das ist so gemein, wenn er mich so ansieht.

Seit wann ist das denn so?

Ich kann mich nicht mehr erinnern.

Hm....die schmecken süß.

Nach Erdbeere...nein....nach Schokolade....nein nach....ich weiß nicht so genau, auf jedenfall schmecken sie süß.

Zufrieden stellt er die kleine Flasche zurück.

Plötzlich wird es mir warm und ich spüre ein ziehen in meinem Unterleib.

Oh nein!

Bitte nicht!

Stell dich wegen dem nicht auf.

So weit kommt es noch.

Nicht vor Kaiba.

Plötzlich spüre ich, wie sich mein mir nur allzu gut bekannter Freund sich regt.

Nein bleib da wo du bist.

Sei tot.

Spiel toter Mann.

Oder mach Urlaub oder sonst was.

Aber beweg dich nicht.

Und schon gar nicht vor dem.

Das ist zu peinlich.
Doch mein Freund hat sich doch aufgestellt.
Verräter!
Feind!
Arschloch!

Ich weiß, seinen Penis zu beschimpfen ist verrückt, aber der lässt mich einfach so hängen.
Nun machte sich Kaiba daran, mir meine Hose zu öffnen und Boxershorts herunter zu ziehen.

Und sofort stellte sich mein kleiner Turm von Babel auf.
Oh du miese, kleine Ratte.
Frech grinst Kaiba auf mein kleines Wunderwerk der Natur.
"Scheint ja schnell zu wirken."
Oh, du eingebildeter Lackaffe.

Nun beginnt Kaiba sich zu entkleiden.
Für meinen Geschmack, geht das viel zu schnell.
Der hat's aber eilig.
Ich kann doch nicht wegrennen.

Wie den auch?
Oder habt ihr schon mal einen Kerl mit Bett, durch die Gegend rennen sehen?
Nein?
Na also.

Oh nein, ist das süß!
Habt ihr gewusst, das Kaiba Boxershorts trägt, mit Drachen.
Mit weißen Drachen, mit eiskalten Blick.
Der Kerl spinnt.

Halt!
Lass die bitte an.
Nein!
Er zieht sie aus.
Und damit streckte sich mir sein kleiner weißer Drache mit eiskalten Blick entgegen.

Ich reise entsetzt die Augen auf.
Der Kerl hat eine Latte, ein Ome die so gewaltig lang ist.
Wenn der das Teil in mich rein treibt, wird mein Allerwertester mindesten, und ich kenne mich gut, 10 Wochen weh tun.

Na super!
Das sind ja gut aussichten.
Nun holt er die Tüte zu sich und wühlt in ihr.

Dann holt er eins dieser Kondome hervor.....der sieht aus.....wie mein Drache.
Ihr wisst schon, der Schwarze Rotaugen Drache.

Oh hab ich schmerzen.
Ich sterbe.
Ich bin am verrecken.
Mir tut der Arsch höllisch Weh und brennt wie Feuer.

Warum?
Weil Kaiba, mich gevögelt hat.
Der Kerl ist nicht gerade klein.
Was ich ihm auch auf eine nette Art sage, und zwar in der form von 'Ich hasse dich'.

Kühlschrank sieht mich wie ne Puppe an.
"DU HAST SIE JA NICHT MEHR ALLE!"
Ich sterbe.

Und wisst ihr, was er mir darauf Antwortet?
"Wie lange willst du noch den toten Hund spielen?"
Hab ich euch, schon mal gesagt, wie sehr ich diesen Mann hasse?
Ich hasse ihn einfach.
"Beim Sex ist eigentlich der Aktive der Jenige, der müde wird."

Ich kann ihm mal ein Schiff durch den Arsch jagen, mal sehen ob er dann weiß, wie sich gerade mein Arsch anfühlt.
"Ist mir schlecht!" jammerte ich.
"UHHHH.....AUAA.....ICH STERBE! UHHH.....ich muss mal.....UHHHH.....aber ich kann nicht aufstehen..."
Und daran, ist nur dieser Eisblock schuld.
"Du hast dich echt ganz schön ausgetobt....."

Sanft beugt er sich zu mir runter und gibt mir ein Küsschen.
"Es tut mir leid, Hündchen."
Er fährt sich kurz durchs Haar.
"Ich wusste nicht, das du noch Jungfrau bist."

Was hat er denn von mir erwartet?
Natürlich bin ich Jungfrau...ok, war.
"Ja klar, Kaiba. Ich treib es ja mit jedem. Natürlich war ich noch Jungfrau."
"Reg dich nicht so auf, Joey!"

Wie hat der mich eben genannt?
Joey?
Nicht Köter?
Hündchen?
Wheeler?
Joey.

"Wir werden heute, du und ich viel bereden müssen."
Was hat, Kaiba vor?
"Immerhin werde ich dich schon bald heiraten."

WAS?

Auf dem Ohr bin ich taub.
Vor schreck falle ich in Ohnmacht.
Der will MICH heiraten?

Später wache ich auf.
Mir fährt jemand, sanft über die Wange.
Hm....das fühlt sich gut an.

"Na, endlich wach?"
Oh diese Stimme.
Vorsichtig öffne ich meine Augen.
Jap.
Es ist Kaiba.

Dieser führt meine Hände, zu seinen Lippen und küsst sie.
"Ich muss doch dafür sorgen, dass es dir bald besser geht. Wir wollen doch auch bald heiraten."
NANI?
"Momente mal!"
Damit drücke ich Kaiba von mir.

"Kaiba."
"Nenn mich Seto, Hündchen."
Diese Schmalzlocke.
"Also gut Seto. Du willst mich heiraten?"

Wie ein Geschäftsmann gibt er sich vor mir.
"Sicher! Ich hab dich erwählt."
Der ist verrückt.

"Du bist der Einzige, der mir immer die Wahrheit sagt."
Was hält der den von mir?
Ich bin halt kein Arschkriecher.

"Du bist ehrlich."
Ich hab ne gute Erziehung besucht.
"Deswegen wird sich, dein Leben ab heute ändern."
Irgendwie macht mir Kaiba angst.
"Ich habe dafür gesorgt, dass dein Vater, arbeit in meiner Firma bekommen hat."
AHA!
Jetzt weiß ich auch, warum der Nüchtern ist.

"Deswegen frage ich dich...."
Plötzlich wühlt Kaiba in seiner Manteltasche.
Was ist das?
Nun hält er mir einen Ring aus Silber vor die Nase.
"Willst du mich heiraten, Joey?"

Plötzlich hole ich aus und gebe mir eine Ohrfeige.

AUA!

Das ist kein Traum.

"Äh Ka....Seto, dürfte ich erst mal, darüber nachdenken."

Zwar ist er enttäuscht, aber er nickt zustimmend.

Ich denke, das wird eine gute Erfahrung für mich sein, Kaiba besser kennen zu lernen.

~~~~~

Ich muss verrückt geworden sein!!

Ich stehe hier vor einem Standesamt.

Wohlgemerkt, ich bin die Braut, oder der Bräutigam?

Ach was soll's.

Etwa 4 Monate später, nachdem mich Seto andauernd genervt hat, hab ich auf seine Frage mit 'ja' geantwortet.

Und nun stehe ich hier, und alle sehen mich erwartend an.

Seto hat schon 'Ja' gesagt.

Nur ich noch nicht.

Es sind alle da.

Meine Freunde.

Auch meine Verehere.

Ihnen war es nicht so ganz recht, dass ich bei Kaiba geladen bin.

Nur Tea.

Sie hat ihren Yugi.

Ich habe Seto.

Schön, was?

Tea lässt alle meine Verehrer schweigen.

Wehe einer soll was sagen.

Sie will mich so schnell unter der Haube sehen.

Seto sieht mich, mit einem düsteren Blick an.

Schön, er soll seine Antwort bekommen.

Ich gebe ein leises 'Ja' von mir.

Nun leiert dieser, Standesamt Pfutzi noch so einen Blödsinn runter.

Und dann grinst er uns freudig an.

"Nun, Mister Kaiba! Sie dürfen ihren Mann nun küssen."

Wenn von uns hat der überhaupt gemeint, denn ich heiße auch Kaiba.

Doch Seto ist schneller.

Er packt mich und küsst mich mit so einer Leidenschaft, die ich ihm nie zu getraut hab.

Und damit begingt mein Leben, als Joseph Kaiba.

Nicht schlecht wenn man bedenkt, ich hab Geld, bin umgeben von einer glücklichen Familie.

Ich bin auch Glücklicheh.

Nur....Stört es mich in unsere Ehe, das immer ich der UKE sein muss.

Der kann das ruhig auch mal sein.

Aber das ist ein anderes Thema.

Ich bin jetzt Glücklicheh.

Nur stört es mich, das Kaibas Fanclub mir Morddrohungen schickt.

Aber Seto beschützt mich.

Und ich bin glücklich, das er mich liebt.

Meine Mutter, will jetzt ab sofort von mir nichts mehr wissen.

Sie meinte nur, ein Schwulen Sohn, hat sie nicht.

Serenity findet es aber cool.

Sie ist ein Shonen-Ai-Fan.

Und ich werde mir mal so langsam Gedanken machen, was ich arbeiten will.

Setos Firma will ich nicht leiden.

Schon gar nicht, wenn diese Hexe Emilie da arbeitet.

Mokuba hat nichts gegen unsere Ehe, er hat am Anfang nur blöd geschaut.

Mittlerweile ist er zu meinen kleinen Bruder geworden.

Wir zwei haben es Faustdick hinter den Ohren.

Habt ihr gewusst, dass Seto gerne Schokokekse isst?

Wenn er mal wieder Arbeitet, in seiner Firma, schleichen wir uns, in sein Arbeitszimmer, in der Villa und suchen sie.

Er sucht immer ein neues Versteck für seine Lieblingskekse, doch Mokuba und ich finden sie immer wieder.

Meist, wenn er nach Hause kommt und es merkt, schimpft er wie ein Rohrspatz.

Ja, ich liebe es ihn auf die Palme zu treiben.

Das ist wie Musik in meine Ohren.

Ich brauche meine Tägliche Dosis Streit.

Ohne die, würde mir was fehlen.

Und Seto liebt es auch.

Danach ist er so wild, im Bett, dass mir heiß und kalt wird.

Oh dieser Mann besitzt mich.

Und erst der Sex mit ihn.

Der helle Wahnsinn.

Ich will nie ohne ihn sein.

Ach ihr wollt wissen, um was sie gewettet haben?

Naja...die Jenigen, die 'verlieren', müssen in Rosa Tütüchen den Park säubern.

Das will ich sehen.

Wer auf so eine dumme Idee kam?

Na Duke.

Er hatte schon immer so einen komischen Sinn für Humor gehabt.

Schade, dass Seto nicht verloren hat, hätte ich zu gerne mal gesehen.

Das sieht bestimmt heiß aus.

Aber ich hab heute keine Zeit, den mein Drache tobt gerade durchs Haus, weil Moki und ich wieder, seine Kekse gegessen haben.

Wenn ihr mich dann mal entschuldigt, mein Drache verlangt nach mir.

ENDE

---

Vielen Lieben Dank an Jono die meine FF so gut verbessert hat.

Auch danke gilt inulin, Kushi , Tarsia, oiuhjjkhj, Kasimira, NachtElfenPriesterin und Tommy123.

Vielen dank für die Kommis.